

Bundesblatt

105. Jahrgang

Bern, den 12. März 1953

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Pettizelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Zu **6348****Botschaft**

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1952 auf das Jahr 1953

(Vom 6. März 1953)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Übertragung nachstehender Kreditteile aus dem Jahre 1952 auf das Jahr 1953 zu unterbreiten. Gemäss Artikel 4, Ziffer 2, unserer Verordnung über den Kassen-, Zahlungs- und Buchhaltungsdienst vom 29. Juni 1945 wurden nur Kredite und Kreditreste zur Übertragung zugelassen, die für Werke, Aktionen, Anschaffungen und Studien bewilligt wurden, aber während des Voranschlagsjahres nicht oder nur teilweise ausgeführt werden konnten.

Fr.

Die Übertragungsbegehren von **21 474 593**
gliedern sich nach Departementen wie folgt:

Allgemeine Verwaltung	75 300
Politisches Departement	300 000
Departement des Innern	680 393
Militärdepartement	4 982 900
Finanz- und Zolldepartement	2 189 000
Volkswirtschaftsdepartement	12 400 000
Post- und Eisenbahndepartement	897 000

Alle Begehren sind nachstehend einzeln begründet, wobei auch erwähnt wird, wo der Bundesrat Vorschüsse gewährte, ob die Ausgabe durch Entnahme aus einer Rückstellung gedeckt wird, oder ob sie zu einer Vermehrung der Aktiven führt.

Insgesamt musste der Bundesrat für dringliche Auszahlungen vor der Beschlussfassung durch die eidgenössischen Räte für 0,1 Millionen Franken Vorschüsse gewähren, 11,6 Millionen können durch Entnahmen aus Rückstellungen gedeckt und 1,5 Millionen über die Rechnung der Vermögensveränderungen aktiviert werden.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, dem Beschlussesentwurf zuzustimmen, und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 6. März 1958.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Etter

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

(Entwurf)

Bundesbeschluss
betreffend
die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1952
auf das Jahr 1953

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 6. März 1953,

beschliesst:

Einziges Artikel

Dem Bundesrat werden folgende Kreditübertragungen bewilligt:

	Fr.
Finanzvorschlag	21 474 593
1 Allgemeine Verwaltung	75 300
104 Bundeskanzlei	75 300
321.01 Bereinigte Gesetzsammlung	75 300
2 Politisches Departement	300 000
201 Politisches Departement	300 000
603.01 Vorschüsse an die Europahilfe	300 000
3 Departement des Innern	680 393
306 Technische Hochschule	265 793
342.10 Unterricht und Forschung	265 793
308 Fernheizkraftwerk	162 722
502.02 Erweiterung der Anlagen	162 722
313 Oberbauinspektorat	100 000
413.03 Seedamm Rapperswil	100 000
314 Direktion der Bauten	105 056
331.02 Bauliche Arbeiten auf gepachteten Grundstücken und in gemieteten Räumen	29 219
511.02 Mobiliananschaffung für Neubauten	75 837

Begründung

Zu 104 Bundeskanzlei

321.01 Die Herausgabe der 4 Bände über die Staatsverträge verzögerte sich und kann erst 1953 erfolgen.

Zu 201 Politisches Departement

603.01 Die mit BRB vom 6. März 1951 beschlossene Aktion zur Finanzierung der Auswanderung donauschwäbischer Flüchtlinge nach Brasilien kann erst 1953 abgeschlossen werden. Die Vorschüsse an die Schweizer Europahilfe für die von den Exporteuren zu leistenden Kolonisationsbeiträge werden über die Rechnung der Vermögensveränderungen aktiviert.

Zu 306 Technische Hochschule

342.10 Übertragungen für im Jahre 1952 bestellte Einrichtungen, Maschinen und Apparate, die erst 1953 geliefert werden können, sowie für Versuche und Studien, die erst 1953 zum Abschluss gelangen.

	Fr.
Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau:	
Sprengversuche an Stauwand-Modellen	15 010
Flutwellenversuche	9 916
Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässer-	
schutz	6 678
Elektrotechnisches Institut	24 428
Institut für Schwachstromtechnik	10 708
Institut für Hochfrequenztechnik	1 584
Institut für Arbeitswissenschaften und Arbeitstechnik	19 784
Eidgenössische Sternwarte	1 355
Ankauf und Montage eines Kraftwerklaboratoriums-Modells	3 720
Studienkommission für Luftfahrt	15 927
Institut für kalorische Apparate und Anlagen	39 865
Eidgenössische Sternwarte, a. o. Kredit	48 150
Institut für technische Hygiene und Arbeitsphysiologie	63 286
Entomologisches Institut	5 382
	<u>265 793</u>

Zu 308 Fernheizkraftwerk

502.02 BB vom 25. März 1952. Verschiedene 1952 fertigerstellte Arbeiten konnten nicht mehr abgenommen und abgerechnet werden.

Zu 343 Oberbauinspektorat

413.03 Die Prüfung der Schlussabrechnung kann erst im Jahre 1953 abgeschlossen werden.

Zu 344 Direktion der Bauten

331.02 Es handelt sich um folgende Bauarbeiten, die im Jahre 1952 nicht fertiggestellt werden konnten. Vorschuss.

	Fr.
Lagerhaus Weyermannstrasse, Bern	8 590
Versuchsanlage auf der Tüffenwies, Zürich	17 772
Vegetationshalle auf dem Versuchsgut Rossberg	2 857
	<u>29 219</u>

511.02 Bestelltes Mobiliar für das Verwaltungsgebäude Monbijou, welches erst 1953 geliefert werden kann. Vorschuss.

	Fr.
315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei	21 822
603.01 Klenganstalt Stöckacker	3 682
Institut für Schnee- und Lawinenforschung	
322.10 Verwaltungsauslagen	9 900
342.10 Betriebsausgaben	5 850
512.10 Anschaffung von Gerätschaften	2 440
316 Gesundheitsamt	25 000
373.05 Entschädigung für eingezogene Betäubungsmittel. .	25 000
5 Militärdepartement	
	4 982 900
521/527 (579/585) Militärsanatorien und Gutsbetriebe.	70 000
512.02 Medizinische Apparate und Instrumente.	70 000
546 (504) Militärpferdeanstalt	68 800
518.01 Pferde und Maultiere	68 800
555 (508) Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	147 400
336.01 Unterhalt der Schiessplätze und -lager	90 900
346.01 Verbrauchsmaterial zur Instruktion.	8 500
356.01 Kostenbeiträge für Strasseninstandstellung und Inkon-	
venienzenentschädigungen	7 000
516.01 Instruktionsmaterial.	41 000
570 (531) Abteilung für Genie und Festungswesen.	3 223 000
508.01 Bauten und Anlagen	1 689 000
518.01 Betriebsinventar	950 000
518.02 Betriebsinventar, Rüstungsprogramm	584 000
575 (533) Abteilung für Sanität	9 600
316.01 Militärmedizinische Gutachten und Arbeiten.	6 000
346.01 Verbrauchsmaterial zur Instruktion.	600
516.01 Instruktionsmaterial.	3 000

Begründung

- Zu 315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei**
- 603.01 Die Revision der Maschinenanlagen konnte noch nicht beendet werden. Der Betrag wird über die Rechnung der Vermögensveränderungen in die Aktiven aufgenommen.
- 322.10, 342.10 und 512.10 BRB vom 18. Juni 1951. Die Arbeiten für den Versuchsverbau konnten infolge des früh einsetzenden Winterwetters auf Weissfluhjoch nicht zum Abschluss gebracht werden.
- Zu 316 Gesundheitsamt**
- 373.05 Die vorgesehenen Entschädigungen konnten noch nicht in vollem Umfange ausbezahlt werden.
- Zu 524/527 (579/585) Militärsanatorien und Gutsbetriebe**
- 512.02 Die für die Sanatorien Davos und Montana vorgesehene Anschaffung je eines verbesserten Röntgenapparates (Tomograph) musste bis zur Abklärung technischer und baulicher Fragen hinausgeschoben werden.
- Zu 546 (504) Militärpferdeanstalt**
- 518.01 Der zur Ergänzung des Kontingents für 1952 vorgesehene Ankauf von 43 Pferden musste verschoben werden. Die in Deutschland bereitstehenden Pferde sollen im Frühjahr 1953 angekauft werden.
- Zu 555 (508) Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr**
- 336.01 Die Arbeiten in Savièse, Reckingen, Zuoz und Breil/Brigels mussten infolge des frühen Wintereinbruchs vorzeitig eingestellt werden. Sie können erst im Frühjahr 1953 abgeschlossen werden.
- 346.01 Infolge langer Lieferfristen steht bestelltes Material noch aus.
- 356.01 Die Auszahlung eines Kostenbeitrages an den Unterhalt der Strasse Tavanasa-Breil musste bis zur Abklärung einzelner Posten der Abrechnung auf 1953 verschoben werden.
- 516.01 Eine bestellte Peil-Fernanzeige-Anlage mit Zubehör konnte nicht in der festgesetzten Frist geliefert werden.
- Zu 570 (531) Abteilung für Genie und Festungswesen**
- 508.01 Infolge der Hinausschiebung verschiedener bereits bewilligter Bauvorhaben (Massnahmen zur Bekämpfung des Lohn- und Preisauftriebes) und wegen des schlechten Herbstwetters kann eine Reihe von Bauten erst im Jahr 1953 fertiggestellt werden.
- 518.01 Die Lieferung von vorwiegend im Ausland bestellten Baumaschinen und Zubehör konnte nicht in der vorgesehenen Frist erfolgen.
- 518.02 In der Lieferung der zur Ausrüstung fertiggestellter Bauten und Anlagen aus dem Rüstungsprogramm notwendigen Waffen, Apparate, Maschinen usw. sind Verzögerungen entstanden.
- Zu 575 (533) Abteilung für Sanität**
- 316.01 Begonnene wissenschaftliche Arbeiten auf medizinischem und pharmazeutischem Gebiet usw. konnten nicht abgeschlossen werden.
- 346.01 Die mit den obenstehenden Auswertungen zusammenhängenden Photoarbeiten konnten ebenfalls nicht fertiggestellt werden.
- 516.01 Die Beschaffung von 2 Skeletten aus Kunststoffen (Phantome) machte umfangreiche Abklärungen notwendig und war mit solchen Schwierigkeiten verbunden, dass die Lieferung nicht in der festgesetzten Frist erfolgen konnte.

	Fr.
580 (535) Oberkriegskommissariat	8 700
518.02 Betriebsinventar	8 700
590 (536) Abteilung für Luftschutz	1 391 400
333.01 Alarmeinrichtungen	322 500
553.01 Beschaffung von Material	1 068 900
595 (537) Kriegsmaterialverwaltung	64 000
518.01 Betriebsinventar	64 000
6 Finanz- und Zolldepartement	2 139 000
601 Finanzverwaltung	830 000
453.03 Wohnungsbau	830 000
604 Getreideverwaltung	1 270 500
342.02 Sackmaterial	1 169 000
502.01 Verbesserung und Ergänzung der Lagerhauseinrichtungen	92 000
512.01 Lagerhausinventar	9 500
606 Zollverwaltung	38 500
331.01 Bauliche Ausführungen und Reparaturen in gemieteten Räumen	38 500
7 Volkswirtschaftsdepartement	12 400 000
707 Abteilung für Landwirtschaft	7 400 000
433.92 Weinbauförderung	7 200 000
603.92 Darlehen zur Entlastung des Weinmarktes	200 000

Begründung

Zu 580 (535) Oberkriegskommissariat

518.02 Durch die Verschiebung des Baubeginns eines Magazins konnten gelieferte Maschinen und Einrichtungen nicht mehr montiert werden. Die Lieferung von Ausrüstungen erlitt ebenfalls Verzögerungen.

Zu 590 (536) Abteilung* für Luftschutz

333.01 Vorgelegte Prototypen von Alarmgeräten mussten entsprechend den Weisungen der Generalstabsabteilung und der PTT-Verwaltung abgeändert werden, was eine Verspätung in der Erteilung der Aufträge verursachte.

553.01 Die Fristen konnten von den Fabrikanten nicht eingehalten werden, und es werden im Jahre 1953 noch Lieferungen erfolgen, soweit eine Rückgängigmachung der Bestellungen nicht mehr möglich war.

Zu 595 (537) Kriegsmaterialverwaltung

518.01 Ein im Juni bei den Bundesbahnen bestellter Schienen-Traktor und 3 Säure- und Wassertröge konnten nicht rechtzeitig geliefert werden.

Zu 601 Finanzverwaltung

453.03 Zugesicherte Beiträge, die erst 1953 ausbezahlt werden können, da verschiedene Abrechnungen nicht rechtzeitig eingereicht wurden. Diese Ausgaben werden zur Hälfte durch Entnahme aus der Rückstellung zur Förderung des Wohnungsbaues gedeckt.

Zu 604 Getreideverwaltung

342.02 Im Jahre 1952 waren infolge Ausscheidens früherer Lieferanten nur ungenügende Ankäufe möglich. Hinzu kommt ein Mehrbedarf wegen der Übernahme grösserer Mengen Inlandgetreide.

502.01 Wegen längerer Lieferfristen konnten die vorgesehenen Verbesserungen und Ergänzungen nicht in vollem Ausmasse durchgeführt werden, so dass die Arbeiten teilweise auf 1953 verschoben werden müssen.

512.01 Bereits 1952 bestellte, aber noch nicht gelieferte Lagerhausgegenstände

Zu 606 Zollverwaltung

331.01 Nachgenannte Bauvorhaben konnten im Jahre 1952 nicht vollendet werden:

	Fr.
Zollamt Basel BB. Frachtgut	20 000
Zollamt Chiasso-Staz. G. V.	15 000
Zollamt Le Locle	3 500
	<u>38 500</u>

Zu 707 Abteilung für Landwirtschaft

433.92 Die Blockierungs- und Übernahmemaassnahmen, die sich auf die Wein-ernte 1951 beziehen, konnten im Jahre 1952 nicht abgeschlossen werden. Insbesondere bleiben die vom Bund eingegangenen Verpflichtungen bis zur allgemeinen Deblockierung bestehen. Entnahme aus der Rückstellung zum Schutze des Weinbaues.

603.92 Mit BRB vom 23. November 1951 wurde dem Kanton Tessin ein Darlehen von Fr. 200 000 gewährt. Die gestellten Bedingungen waren im Jahre 1952 noch nicht erfüllt, so dass das Darlehen erst 1953 ausbezahlt werden kann.

	Fr.
722 Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Bureau für Wohnungsbau	4 000 000
453.01 Förderung der Wohnbautätigkeit	4 000 000
723 Bureau des Delegierten für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Landesverteidigung	1 000 000
603.10 Darlehen im Interesse der Landesversorgung.	1 000 000
8 Post- und Eisenbahndepartement.	897 000
802 Amt für Verkehr.	800 000
413.03 (413.02) Lawinen- und hochwassergeschädigte Privatbahnen.	800 000
803 Luftamt.	70 000
413.01 Ausbildung des Luftfahrtpersonals	40 000
511.01 Instrumente und Apparate.	30 000
804 Amt für Wasserwirtschaft.	27 000
311.01 Wasserwirtschaftliche Untersuchungen.	22 000
341.01 Betriebsausgaben	5 000

Begründung

Zu 722 Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Bureau für Wohnungsbau

453.01 Zugesicherte Beiträge, die erst 1953 ausbezahlt werden können, da verschiedene Abrechnungen nicht rechtzeitig eingereicht wurden. Diese Ausgaben werden durch Entnahme aus der Rückstellung zur Förderung des Wohnungsbaues gedeckt.

Zu 723 Bureau des Delegierten für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Landesverteidigung

603.10 Die vorgesehenen Schiffsbauten konnten infolge Materialknappheit nicht auf die gewünschten Termine vollendet werden. Diese Darlehen werden über die Rechnung der Vermögensveränderungen in die Aktiven aufgenommen.

Zu 802 Amt für Verkehr

413.03 (413.02) Die gemäss BB vom 26. März 1952 subventionsberechtigten Wiederherstellungsarbeiten konnten im Jahre 1952 erst teilweise ausgeführt werden.

Zu 803 Luftamt

413.01 Die Aus- und Weiterbildungskurse für das Luftfahrzeug-Bodenpersonal mussten infolge Personalmangels auf das Frühjahr 1953 verschoben werden.

511.01 Die Anschaffung von registrierenden Geräten für die Prüfung der Luftfahrzeuge kann erst 1953 erfolgen.

Zu 804 Amt für Wasserwirtschaft

311.01 und 341.01 Die Beendigung der Aufnahmen des Maggia-Deltas im Langensee bei Locarno kann erst 1953 erfolgen.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1952 auf das Jahr 1953 (Vom 6. März 1953)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1953
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	6348
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.03.1953
Date	
Data	
Seite	581-591
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 211

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.